

7 2. Aufl.  
8.10.1884

VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU  
MÜNCHEN

IM  
SOMMER-SEMESTER 1884.



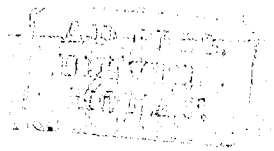
MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN  
AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN  
IM  
SOMMER-SEMESTER 1884.



MÜNCHEN.  
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 15. April an.

## I. Theologische Fakultät.

- Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.
- Prof. geistlicher Rat Dr. **Alois Schmid**: 1) Apologetik, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr; 2) Dogmatik (Gotteslehre), Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr.
- Prof. geistlicher Rat Dr. **Schegg**: 1) Erklärung des Evangeliums nach Matthäus, viermal, von Mittwoch bis Samstag von 11—12 Uhr; 2) Einleitung in das Neue Testament, dreimal, von Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Fortsetzung), fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag), von 7—8 Uhr; 2) Kirchengeschichte, vom vierten allgemeinen Konzil bis zum Papste Gregor VII., fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 3) bayerisches Volksschulwesen, Sonnabend von 7—8 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, wöchentlich sechsmal, von 10—11 Uhr; 2) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des heil. Thomas von Aquin, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Bach**: 1) Pädagogik: Geschichte und Theorie der Erziehung, fünfmal von 7—8 Uhr; 2) praktische Pädagogik, zweimal von 2—3 Uhr.
- Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des Buches Job, Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) sprachliche Übungen (publice): a) im Hebräischen, Montag von 5—6 Uhr, b) im Syrischen, Dienstag von 5—6 Uhr, c) im Armenischen, Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Prof. Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) kirchliche Paramentik, Samstag von 8—9 Uhr; 3) Buss sakrament, Verwaltung desselben, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 4) homiletisches Seminar: Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr. Alles im Georgianum.
- Privatdozent Dr. **Bardenhewer**: 1) Lateinische Patrologie, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr; 2) Fortsetzung des arabischen Kursus (Übersetzungsübungen), Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Atzberger**: Dogmengeschichte der altchristlichen Zeit, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr.

## II. Juristische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Planck**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal, von 9—10 Uhr; 2) im juristischen Seminar: Arbeiten über Zivilprozessrecht, Sonnabend um 9 Uhr.

Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des deutschen Reichs einberufen.

Prof. Dr. v. **Brinz**: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, viermal (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag), von 7—8 Uhr; 3) römischer Zivilprozess, zweistündig (publice).

Prof. Dr. v. **Maurer**: 1) Altnorwegisches Staatsrecht, vierstündig von 11—12 Uhr (publice); 2) im juristischen Seminar: Übungen in der Interpretation altnordischer Rechtsquellen, falls sich Teilnehmer finden, zweistündig.

Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Benützung seines Handbuchs des Reichszivilprozesses, allgemeiner Teil, Stuttgart 1879), von 8—9 Uhr; 2) die Lehre vom Gericht, zweimal wöchentlich (publice); 3) konversatorische Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses, Mittwoch von 4—5 und Samstag von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **August Geyer**: 1) Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 3) strafrechtliche Übungen im Seminar, Samstag von 11—12 Uhr; 4) über die Staatsverbrechen, Dienstag von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Obligationenrecht, täglich von 9—10 Uhr; 2) römisches Bürgschafts- und Pfandrecht, Montag, Mittwoch und Freitag von 4 bis 5 Uhr (publice).

Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. v. **Holtzendorff**: Völkerrecht, fünfmal von 10—11 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 11—12 Uhr; 2) Konversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht, Samstag von 7—9 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Max Seydel**: 1) Reichsstaatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Verwaltungsrechts, sechsmal, Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Privatdozent K. Advokat Dr. **Hellmann**: Erbrecht als Teil der Pandekten, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr.

Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Die Lehre von der Culpa nach römischem Recht

(publice), Samstag von 11—12 Uhr; 2) Repetitorium des römischen Rechts (privatissime), täglich von 8—9 Uhr.

Privatdozent Dr. **Lotmar**: Pandekten: Allgemeiner Teil und Sachenrecht, täglich von 8—9 Uhr.

Privatdozent Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: 1) Familien- und Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten, wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 2) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentlich viermal (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag) von 7—8 Uhr.

Privatdozent K. Amtsrichter Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, II. Teil, Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr; 3) deutsches Staatsrecht, fünfmal von 7—8 Uhr.

### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: 1) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, täglich von 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$  Uhr; 2) Bergbaukunde, Dienstag und Freitag, von 3 $\frac{1}{4}$ —4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Im geognostischen Hörsaal der k. Akademie der Wissenschaften.

Prof. Hofrat Dr. **Joh. A. R. v. Helferich**: 1) Nationalökonomie, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) ökonomisches Konversatorium, einmal wöchentlich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. v. **Riehl**: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Kulturgeschichte des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Karl Friedr. Roth**: Liest nicht mehr.

Prof. Dr. **Karl Gayer**: 1) Forstbenutzung und forstliche Technologie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) ausgewählte Kapitel aus dem Forstschutze, einmal wöchentlich von 8—9 Uhr (Donnerstag). Hörsaal in der obersten Etage der forstlichen Versuchsanstalt; 3) forstliche Exkursionen, an jeweils festzusetzenden Tagen.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Klimatologie und Meteorologie nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen und Bedeutung derselben für die Forstwirtschaft, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft, wöchentlich dreimal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Forstwissenschaft (Forst-encyklopädie), Montag, Dienstag und Mittwoch von 2—3 Uhr; 2) Vermessungskunde mit Rücksicht auf die forstlichen Bedürfnisse, Montag, Dienstag

und Mittwoch von 8—9 Uhr; 3) praktische Übungen aus der Vermessungskunde, jeden Donnerstag von 5—7 Uhr. Sämtliche Vorlesungen in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Pflanzenkrankheiten, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr zweimal und von 11—12 Uhr einmal; 2) die forstlichen Kulturpflanzen, zweimal wöchentlich von 7—8 Uhr; 3) botanische Exkursionen. Die Vorlesungen im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.

Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Bevölkerungsstatistik, zweimal von 9—10 Uhr.

K. Oberförster Dr. **R. Weber**: 1) Nivellieren und Wegebaukunde, zweimal wöchentlich von 7—8 Uhr, mit praktischen Übungen an den Samstagen nachmittags; 2) Staatsforstwirtschaft, II. Teil: Forstpolizei, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr. Beides im unteren Hörsaal der forstlichen Versuchsanstalt.

\* Die Vorlesungen über Forsteinrichtung werden später bekannt gegeben werden.

#### IV. Medizinische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9 bis 10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche. Im städtischen allgemeinen Krankenhaus I. d. I.

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Rothmund** sen.: Wird später ankündigen.

Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Siebold**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Seitz**: 1) Geschichte der Medizin, viermal wöchentlich, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Praktikum der Arzneiverordnungslehre, am Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr. Alles im Reisingerianum.

Prof. Obermedizinalrat Dr. **L. A. Buchner**: 1) Pharmazeutische Chemie, II. Teil, wöchentlich viermal (Montag bis Donnerstag) von 10—11 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal (Freitag und Samstag) von 10—11 Uhr; 3) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags und nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum, Dienstag und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{8}$  Uhr abends.

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Pettenkofer**: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich von 12—1 Uhr, im hygienischen Institute, Findlingstrasse 34; 2) hygienische Untersuchungen im Laboratorium für Geübte, täglich.

Prof. Generalstabsarzt à l. s., Geheimer Rat Dr. Ritter v. Nussbaum: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaal des Krankenhauses; 2) Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaal der Anatomie; 3) Operationskursus, täglich von 5—6 Uhr, in der Anatomie (privatissime).

Prof. Dr. August v. Rothmund jun.: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Augenoperationskurs (privatissime); 3) ophthalmoskopischer Kurs (privatissime), beide letzere in Verbindung mit Hrn. Privatdozenten Eversbusch. Alles in der Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.

Prof. Dr. v. Voit: 1) Physiologie, Teil II (Muskeln, Nerven, Sinnesorgane) privatim, täglich von 8—9 Uhr; 2) physiologischer Kursus, publice, Samstag von 11 bis 1 Uhr; 3) physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Herrn Privatdozenten Dr. Rubner, privatissime, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr; 4) Arbeiten im Laboratorium für Geübte, privatissime, den ganzen Tag über. Alles im physiologischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. v. Ziemssen: 1) Medizinische Klinik, privatim, täglich von 9—10 Uhr; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im klinischen Institute für Geübte, in Verbindung mit Herrn Prof. Bauer, gratis, täglich von 8—6 Uhr.

Prof. Geheimer Medizinalrat Direktor Dr. Winckel: 1) Pathologie und Therapie der Geburt, viermal wöchentlich, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsmal wöchentlich, privatim; 3) gynäkologischer Operationskursus, viermal wöchentlich, privatissime. Alles in der Gebäranstalt.

Prof. Dr. Kupffer: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr, privatim; 2) histiologischer Kursus, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11 bis 1 Uhr (privatissime); 3) histiologische und embryologische Arbeiten für Geübte, täglich, von 9—3 Uhr (privatissima); 4) anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Rüdinger, zweimal wöchentlich (privatissime und gratis). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. v. Gudden: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag, von 2—4 Uhr, in der Kreisirrenanstalt.

Prof. Dr. Rüdinger: Descriptive Anatomie des Menschen, II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) topographisch-chirurgische Anatomie des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 3) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Kupffer (privatissime und gratis). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. Bollinger: 1) Spezielle patholog. Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag



und Freitag von 7—8 Uhr (privatim). Im pathologischen Institute; 2) Sektionskursus und pathologisch-anatomische Demonstrationen, täglich, in Verbindung mit Herrn Privatdozenten Dr. v. Hösslin, in 3 Abteilungen: I. Abteilung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung: Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; III. Abteilung für gerichtliche Medizin: Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr (privatissime); 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Herrn Privatdozenten Dr. v. Hösslin Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere (gratis); 5) demonstrative Vorträge über die auf den Menschen übertragbaren Zoonosen mit besonderer Berücksichtigung der Fleischnahrung, Samstag von 10—11 Uhr (privatissime). Im hygienischen Institute.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten täglich von 3—4 resp. 5 Uhr; 2) Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich nach Erledigung des Ambulatoriums. Im Reisingerianum.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—3 $\frac{1}{4}$  Uhr (im Reisingerianum); 2) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen, wöchentlich dreimal (privatim). Im Gebärdhaus.

Ausserordentl. Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Über gerichtliche Medizin, dreimal wöchentlich, von 5—6 Uhr; 2) über Medizinalpolizei und Medizinalverwaltung, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) laryngo-rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr. Beides im Ambulatorium des klinischen Institutes, privatim.

Ausserordentl. Prof. Dr. **v. Böck**: Pharmakologischer Experimental-Kursus, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr; 2) Receptür-Kursus für seine früheren Zuhörer. Beides im physiologischen Institute.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinische propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 6—7 Uhr abends; 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich (in Verbindung mit Herrn Dr. Stintzing); 3) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. v. Ziemssen.

Prof. hon. Direktor Dr. **v. Hauner**: Klinik und Vorlesungen im Kinderspital.

Privatdozent qu. Prof. an der Zentral-Veterinärschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über Epidemien, wöchentlich zweimal, publice.

- Ausserordentl. Prof. in der philos. Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) Physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 2) physikalischer Kursus, II. Teil, für Geübtere, für das Reisingerianum, publice; 3) Kursus der Anthropometrie mit besonderer Rücksicht auf die Kraniometrie; 4) allgemeine Naturgeschichte, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr.
- Privatdozent Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Schech**: 1) Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs etc. in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse. Dienstag und Freitag abends von 6—7 Uhr, im Reisingerianum, privatim; 2) Balneotherapie mit spezieller Berücksichtigung der Hydrotherapie und Klimatotherapie, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Oberarzt Dr. **Franz Schweninger**: 1) Kurs über Verband- und Instrumentenlehre, zweimal wöchentlich; 2) Vorlesung über Hernien, einmal wöchentlich; 3) über einige ausgewählte Kapitel der Chirurgie, einmal wöchentlich.
- Privatdozent Prof. an der k. Zentraltierarzneischule Dr. **Tappeiner**: 1) Medizinische Chemie, zweistündig, (in noch zu bestimmenden Stunden); 2) chemisch-diagnostischer Kursus, zweistündig, privatiss., (in noch zu bestimmenden Stunden); 3) Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts, privatissime aber unentgeltlich.
- Privatdozent Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Wird nicht lesen.
- Privatdozent Dr. **Friedrich Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, in Verbindung mit der otiatrischen Poliklinik, im klinischen Institute, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) Ambulatorium für Ohrenkranke, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr (publice), im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Bonnet**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Oberstabsarzt II. Kl. à la suite Dr. **Heinrich Helferich**: 1) Chirurgische Proprädeutik, mit Übungen in der Untersuchung von Kranken, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, privatim, (Reisingerianum); 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr (Reisingerianum); 3) chirurgische Referatstunde (Reisingerianum).
- Privatdozent Dr. **Renk**: Hygienisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, im hygien. Institute.
- Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum; 2) Augenoperationskurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum; 3) Ambulatorium für augenkranken Kinder, im v. Hauner'schen

- Kinderspitale, jeden Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, (publice); 4) Arbeiten in der pathologischen Histiologie des Auges, täglich, privatissime aber gratis. Im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Messerer**: 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs, zweistündig, privatim; 2) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre, mit eingehender Besprechung der Frakturen und Luxationen, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Hans Buchner**: Die Lehre von den niederen Pilzen, mit besonderer Rücksicht auf hygienische Fragen, wöchentlich zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Ganser**: Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten, privatim, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, im Hörsaale des Reisingerianums.
- Privatdozent Dr. **Herzog**: Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Eversbusch**: 1) Praktischer Kursus der Untersuchungs-Methoden des Auges (Refraktions- und Akkommodations-Anomalien), privatim; 2) ophthalmoskopischer Kursus, privatissime, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. Rothmund jun.; 3) Augenoperations-Kursus und Augenoperations-Lehre, privatissime, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. Rothmund jun.; 4) pathologisch-histiologische Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik, wie in früheren Semestern (täglich, privatissime und gratis); 5) die Erkrankungen des Auges in gerichtlich-medizinischer Beziehung (publice). Alles in der k. Universitäts-Augenklinik.
- Privatdozent Dr. **Stumpf**: 1) Physiologie und Pathologie der Neugeborenen, mit Demonstrationen, zweimal wöchentlich, privatim; 2) pathologische Anatomie der weiblichen Sexualorgane, mit Demonstrationen, dreimal wöchentlich, privatim; 3) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantom-Übungen, fünfmal wöchentlich, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Frommel**: 1) Die Krankheiten des Uterus und der Ovarien, dreimal wöchentlich, in der Gebäranstalt, privatim; 2) gynäkologisches Ambulatorium, privatissime, täglich.
- Privatdozent Dr. **Rückert**: Situs viscerum mit Sektionsübungen. Topographische Darstellung der wichtigsten Regionen, privatissime. In noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Stintzing**: 1) Physikalisch-diagnostischer Kursus, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bauer; 2) Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **v. Hösslin**: 1) Sektionskursus, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bollinger, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr,

Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 2) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Bollinger, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr.

Privatdozent Dr. **Rubner**: Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. v. Voit, privatissime, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr.

Privatdozent Dr. **Schreiber**: 1) Über Frakturen mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, einmal wöchentlich, publice; 2) über Kriegschirurgie, zweimal wöchentlich, privatim.

## V. Philosophische Fakultät.

Prof. Dr. v. **Jolly**: 1) Experimental-Physik, Teil II, Licht und Wärme, an den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauche physikalischer Instrumente, gemeinsam mit Herrn Dr. Narr, täglich von 3—6 Uhr.

Prof. Dr. v. **Schafhäutl**: 1) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, täglich von 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$  Uhr; 2) Bergbaukunde, wöchentlich zweimal, von 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Im geognostischen Hörsaal der k. Akademie der Wissenschaften.

Prof. Hofrat Dr. **Beckers**: Über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung (publice).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. v. **Söttl**: Liest nicht.

Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Siebold**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte der Calvinischen Reformation, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. v. **Seidel**: 1) Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, Teil II, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) sphärische Astronomie, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr; 3) analytische Übungen und Vorträge im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. v. **Nägeli**: 1) Die Abstammungslehre des Pflanzenreiches, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Arbeiten im botanischen Institute aus dem Gebiete der Pflanzenphysiologie und der niederen Pilze.

Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Geschichte der neueren Philosophie, viermal wöchentlich; 2) philosophische Übungen (publice).

Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Mittelhochdeutsch, Übersicht der Grammatik und Literaturgeschichte, mit Texterklärung eines höfischen Epos, viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) Altfranzösisch und Provençalisch, viermal, an denselben Tagen, privatim; 3) germanische, 4) romanische Übungen, publice.

- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Giesebrecht**: Wird nicht lesen oder später ankündigen.
- Prof. Dr. v. **Prantl**: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr; 2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des k. Reichsarchivs Dr. v. **Löher**: Vorträge und Übungen in den historischen Hilfswissenschaften und der Archivkunde, Donnerstag, von 11—1 Uhr. Im k. allgemeinen Reichsarchiv.
- Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Erklärung des Horaz, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 11—12 Uhr; 2) griechische Literaturgeschichte von der Zeit Alexanders an, Montag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Interpretation von Aristoteles de an. und stilistische Übungen im philologischen Seminar, Dienstag, zweistündig wöchentlich.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 10—10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr; 2) Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Exkursionen, Mittwoch um 3 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 4) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im k. botanischen Museum, Karlstrasse 29).
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Ästhetische Theorie und vergleichende Literaturgeschichte des Drama's, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) menschliche Freiheit und sittliche Weltordnung, Mittwoch von 8—9 Uhr (öffentlich).
- Prof. Dr. v. **Brunn**: 1) Geschichte der altitalischen und griechisch-römischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen in der k. Vasensammlung (alte Pinakothek), Mittwoch 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
- Prof. Dr. **Zittel**: 1) Geologie mit Exkursionen, Montag bis Freitag nachmittags von 4—5 Uhr (Akademie); 2) paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie.
- Prof. Dr. **Gustav Bauer**: 1) Algebra, II. Teil, Determinanten und Anwendungen, vierstündig von 8—9 Uhr; 2) partielle Differentialgleichung in Anwendung auf physikalische Probleme, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Vogel**: Agrikulturchemisches Praktikum mit Demonstrationen, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Wölfflin**: 1) Geschichte der römischen Literatur, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Erklärung von Polyb, Buch 3 mit Vergleichung von Livius B. 21 und 22, zweimal wöchentlich; Leitung der lateinischen Stilübungen; 3) philologische Societät.
- Prof. Dr. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis

- Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, täglich, mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium Arcisstrasse 1, Eingang von der Sophienstrasse.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) kurzer Abriss der Mineralogie für Mediziner und Pharmazeuten, mit Demonstrationen, Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr; 3) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat, viermal.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der neueren deutschen Literatur: Goethe und Schiller, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeares: Historisch-kritische Übersicht der Comedies, Samstag von 9—11 Uhr; 3) literarhistorische Übungen 1) Studien zu Lessings Dramaturgie, 2) literarhistorische Vorträge, Mittwoch von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Arabische Grammatik, mit Interpretationsübungen, vier Stunden wöchentlich; 2) persische Grammatik, zwei Stunden wöchentlich.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Englische Literaturgeschichte des 14. und 15. Jahrhunderts, nebst Erklärung von Chaucer's Canterbury Tales, Prolog ed. Zupitza, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) im Seminar: Lautphysiologie (zweiter Teil: englische Aussprache) nebst literarhistorischen Vorträgen und Übungen, Samstag von 11—1 Uhr, publice; 3) Interpretation von Garnier's Juives nebst Übungen im mündlichen und schriftlichen Ausdrucke der französischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus, dreimal wöchentlich; 2) Grammatik der Pāli-Sprache und Erklärung eines Pāli-Textes (mit einer Einleitung über die buddhistische Literatur), dreimal wöchentlich; 3) Erklärung schwieriger Sanskrit-Texte, zweimal wöchentlich.
- Prof. Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Rechtsphilosophie, viermal wöchentlich von 8 bis 9 Uhr; 2) philosophische Übungen, eine Stunde (publice).
- Prof. Dr. **Seeliger**: 1) Photometrischer Kalkül in seiner Anwendung auf astronomische Fragen, zweistündig, Dienstag und Donnerstag; 2) praktisch-astronomische Übungen für Geübtere (gratis); 3) praktische Anleitung zur Handhabung der Spiegelinstrumente, für Anfänger (gratis). Diese Übungen werden an je zwei Nachmittagen auf der Sternwarte abgehalten werden.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr;

- 2) physikalischer Kursus, II. Teil, für Geübtere, für das Reisingerianum, publice;  
3) Kursus der Anthropometrie, mit besonderer Berücksichtigung der Kranio-  
metrie; 4) physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingeri-  
anums.

Prof. hon. Dr. **Wagner**: Liest nicht.

Prof. hon. k. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Liest nicht.

Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Ein esoterischer Text aus Biban-el-moluk, die Epoche  
Sethosis I betreffend, im Zusammenhalte mit einer auf Ptolemaeus IX bezüg-  
lichen Darstellung im Tempel von Philae; 2) Praktikum im Antiquarium und  
in der Glyptothek. In zwei Stunden wöchentlich, Blumenstrasse 53/3., für die  
eine Hälfte der Vorträge.

Prof. hon. ord. Prof. an der technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Geschichte der  
kirchlichen Baukunst im Mittelalter, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr,  
publice.

Prof. hon. k. Geh. Hofrat und Geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**:  
Paläographische Übungen (auf Grundlage der Vorlesungen im Wintersemester),  
viermal wöchentlich, an noch zu bestimmenden Tagen, von 5—7 Uhr nach-  
mittags.

Privatdozent Dr. **Narr**: 1) Über magnetische und elektrische Messungen, an den  
fünf ersten Wochentagen von 7—8 Uhr vormittags; 2) physikalisches Prakti-  
kum, gemeinsam mit Herrn Prof. v. Jolly, täglich von 3—6 Uhr nachmittags.

Privatdozent Dr. v. **Bezold**: Geschichte des deutschen Humanismus, zweistündig,  
publice.

Privatdozent Dr. **Stieve**: Wird nicht lesen.

Privatdozent Dr. **Spangenberg**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. v. **Druffel**: 1) Deutsche Geschichte von Rudolf von Habsburg bis  
zum Westfälischen Frieden, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und  
Freitag von 5—6 Uhr; 2) historische Übungen, privatissime und gratis, Freitag  
von 6—7 Uhr.

Privatdozent Dr. **Pringsheim**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Hommel**: 1) Arabische Grammatik (incl. Interpretationsübungen),  
privatissime, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) oder statt  
dessen Interpretation altarabischer Dichter, zweistündig; 3) Fortsetzung des  
sumerischen: Lektüre bilinguer Texte, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr  
publice.

Privatdozent Dr. **Julius**: 1) Architektur der Griechen und Römer, zweistündig, pri-  
vatim; 2) Erklärung der Bildwerke des Gypsmuseums und der Glyptothek,  
Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Brenner**: 1) Historische deutsche Grammatik, viermal von 7 bis

8 Uhr, privatissime; 2) Angelsächsisch, zweimal, privatissime; 3) Althochdeutsch, zweimal, publice.

Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Geschichte der Hohenstaufen; 2) historische Übungen (Mittelalter).

Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Anilinfarbstoffe, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. **Muncker**: 1) Geschichte des deutschen Epos im vorigen Jahrhundert; 2) deutsche Stilübungen.

Privatdozent Dr. **Max Planck**: Einleitung in die Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Privatdozent Dr. **Jodl**: Übersicht der wichtigsten philosophischen Richtungen der Gegenwart, einmal (publice).

Privatdozent Dr. **Koenigs**: Pyridinderivate und Alkaloide, einstündig.

Privatdozent Dr. **Grätz**: Einleitung in die theoretische Physik, vierstündig.

Privatdozent Dr. **Oebbeke**: 1) Petrographie mit besonderer Rücksicht auf Bodenkunde, verbunden mit Demonstrationen und Exkursionen, zweimal wöchentlich, in je 1½ Stunden (nachmittags); 2) Anleitung zu mikroskopisch-petrographischen Übungen; 3) Löthrohrpraktikum, Samstag von 9—12 Uhr. (Akademie).

Privatdozent Dr. **Zimmermann**: 1) Massanalyse (mit Berücksichtigung der in die neue Pharmacopoe aufgenommenen Methoden), zweistündig, privatim, Dienstag, und Freitag von 8—9 Uhr; 2) das periodische System der Elemente, einstündig, publice, Mittwoch von 8—9 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. **Oehmichen**: 1) Historische griechische Dramaturgik; 2) metrisches Repetitorium.

Privatdozent Dr. **Penck**: 1) Orographie, zweistündig; 2) die Eiszeit von Europa und Nordamerika, einstündig.

Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Naturgeschichte der Insekten, dreistündig; 2) Anleitung zum Zergliedern und Bestimmen von Insekten, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden. Im Auditorium der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/2.

Privatdozent Dr. **Freih. von der Pfordten**: Oskisch und Umbrisch, dreistündig.

Privatdozent Dr. **Friedländer**: Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, einstündig.

Privatdozent Dr. **Karl Bezold**: 1) Fortsetzung des Syrischen (Lektüre von Cureton's Spicilegium), zweistündig (privatim); 2) Fortsetzung des Assyrischen (Lektüre der Inschriften Asarhaddon's), zweistündig (privatim); 3) Aethiopisch für Anfänger, zweistündig (publice).

Privatdozent Dr. **Freih. v Pechmann**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Geschichte der italienischen Kunst im 15. und 16. Jahr-



hundert, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) Geschichte der deutschen Renaissance, Montag, Donnerstag und Freitag, privatim; 3) kunstgeschichtliche Übungen: Lektüre einiger Biographien Vasari's, Dienstag, publice.

Privatdozent Dr. **Lang**: Wird nicht lesen.

Privatdozent Dr. **Stangl**: Verhindert zu lesen durch wissenschaftliche Reisen.

Privatdozent Dr. **Dingler**: 1) Morphologie und Systematik der Kryptogamen, wöchentlich dreistündig (privatim), im Hörsaal des botanischen Institutes; 2) Kursus der morphologisch-systematischen Botanik für Mediziner, mit Exkursionen, wöchentlich dreistündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, von 7—8 Uhr morgens, vierstündig (privatim); 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, dreistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Grauert**: Deutsche Verfassungsgeschichte, drei Stunden wöchentlich (publice).

---

#### Lektor Gehant:

Liest zweimal wöchentlich über französische Literatur, privatissime.



# A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
7—8	<p><b>Silbernagl:</b> a) Kirchenrecht (Fortsetzung) 5; b) bayr. Volksschulwesen 1 (publ.).</p> <p><b>Bach:</b> Pädagogik: Geschichte u. Theorie d. Erziehung 5.</p>	<p><b>v. Brinz:</b> Röm. Rechtsgeschichte 4.</p> <p><b>v. Sicherer:</b> Deutsch. Handels-, Wechsel und Seerecht 5.</p> <p><b>Berchtold:</b> Konversatorium u. Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht 1, dann einmal v. 8—9 Uhr (privatissime).</p> <p><b>Hellmann:</b> Erbrecht als Teil der Pandekten 4.</p> <p><b>Löwenfeld:</b> a) Familien- u. Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten 2; b) Enzyklopädie u. Methodologie der Rechtswissenschaft 4.</p> <p><b>Harburger:</b> Deutsch. Staatsrecht 5.</p>	<p><b>Hartig:</b> Die forstl. Kulturpflanzen 2. (In der forstl. Versuchsanstalt).</p> <p><b>Weber:</b> Nivellieren u. Wegebaukunde 2, mit prakt. Übungen an den Samstagen nachmittags. (In der forstl. Versuchsanstalt).</p>	<p><b>Bollinger:</b> a) Spezielle patholog. Anatomie 4, privatim. (Im pathol. Institute); b) Sektionskurs und pathol.-anatomische Demonstrationen (in Verbindung mit d. Privatdozenten Dr. v. Hösslin) II. Abteilung, zweimal (privatissime).</p> <p><b>v. Hösslin:</b> Sektionskurs (in Verbindung mit Prof. Dr. Bollinger) 4</p>	<p><b>Breymann:</b> Engl. Literaturgeschichte des 14. und 16. Jahrh. etc. 4 (privatim).</p> <p><b>Narr:</b> Über magnet. und elektr. Messungen 5.</p> <p><b>Brenner:</b> Histor. deut. Grammatik 4 (privat.).</p> <p><b>Weiss:</b> Allgemeine Naturgeschichte 4 (priv.).</p>
8—9	<p><b>Silbernagl:</b> Kirchengeschichte, vom IV. allgemeinen Konzil bis z. Papste Gregor VII. 5.</p> <p><b>Schmid Andr.:</b> a) Pastoralthologie (Liturgik) 5; b) kirchliche Paramentik 1. Im Georgianum.</p>	<p><b>v. Brinz:</b> Institutionen des römischen Rechts 6.</p> <p><b>Bolzano:</b> Deutscher Zivilprozess 6.</p> <p><b>Geyer August:</b> Rechtsphilosophie 4.</p> <p><b>v. Sicherer:</b> Kirchenrecht 5.</p> <p><b>Berchtold:</b> Wie v. 7—8 Uhr.</p> <p><b>Grueber:</b> Repetitorium des röm. Rechts 6 (privat.).</p> <p><b>Lotmar:</b> Pandekten: Allgemeiner Teil und Sachenrecht 6.</p> <p><b>Harburger:</b> Enzyklopädie der Rechts-Wissenschaft II. Teil 3.</p>	<p><b>Gayer Karl:</b> Ausgewählte Kapitel aus d. Forstschutz 1. (In der forstl. Versuchsanstalt).</p> <p><b>v. Baur:</b> Vermessungs-Kunde mit Rücksicht auf die forstl. Bedürfnisse 3. (In der forstl. Versuchsanstalt).</p> <p><b>Neuburg:</b> Finanzwissenschaft 5.</p>	<p><b>v. Nussbaum:</b> Chirurg. Klinik 6 (K.H.).</p> <p><b>v. Voit:</b> Physiologie, Teil II (Muskeln, Nerven, Sinnesorgane) 6, privatim. Im physiol. Institute.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Arbeiten im klin. Institute, für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, gratis, täglich. Ebenso von 9—6 Uhr.</p> <p><b>Rüdinger:</b> Deskriptive Anatomie des Menschen, II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane 5 (Anat.).</p> <p><b>Bollinger:</b> Sektionskurs und pathol. anatom. Demonstrationen (in Verbindung mit dem Privatdozenten Dr. v. Hösslin) I. Abteilung 4, III. Abteilung für gerichtl. Medizin 2 (privatissime).</p>	<p><b>v. Prantl:</b> Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben) 4.</p> <p><b>Carrier:</b> a) Ästhetische Theorie und vergleichende Literatur-Geschichte des Dramas 4; b) menschliche Freiheit u. sittliche Weltordnung 1 (öffentlich).</p> <p><b>Bauer Gustav:</b> Algebra II. Teil, Determinanten und Anwendungen 4.</p> <p><b>Wölflin:</b> Geschichte der römischen Literatur 5.</p> <p><b>Baeyer:</b> Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, täglich mit Ausnahme des Samstags. (Im chemischen Laborat. Arcisstrasse, Eingang von der Sophienstr.) Siehe auch 9—12 und 2—5 Uhr.</p> <p><b>Groth:</b> Physikal. und chemische Krystallographie 5.</p> <p><b>Breymann:</b> Interpretation von Garnier's Juives etc. 4 (privatim).</p> <p><b>v. Hertling:</b> Rechtsphilosophie 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9					<b>Zimmermann:</b> a) Massanalyse etc. 2 (privat.); b) das periodische System der Elemente 1 (publice). Beides im chem. Laborat. Arcisstrasse 1.
9—10	<b>Schmid Alois:</b> a) Apologetik 2; b) Dogmatik (Gotteslehre) 4.	<b>v. Planck:</b> a) Strafprozessrecht 5; b) im jurist. Seminar: Arbeiten über Zivilprozessrecht 1. <b>Bolgiano:</b> Konversator. Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses 1, ebenso von 10—11 und von 4—5 Uhr. <b>Seuffert:</b> Römisches Obligationenrecht 6.	<b>v. Riehl:</b> System der Staatswissenschaft und Politik 4. <b>Gayer Karl:</b> Forstbenutzung und forstl. Technologie 5. (In der forstlichen Versuchsanstalt). <b>Neuburg:</b> Einleitung in die Statistik und ausgew. Kapitel der Bevölkerungs-Statistik 2. <b>Weber:</b> Staatsforstwirtschaft II. Teil: Forstpolizei 3. (In der forstlichen Versuchsanstalt).	<b>v. Giell:</b> Med. Klinik 6 (K.H.) <b>v. Ziemssen:</b> a) Medizinische Klinik 6, privatim. (Im klin. Institute); b) siehe 8 bis 9 Uhr. <b>Kupffer:</b> a) Entwicklungs-Geschichte der Wirbeltiere und des Menschen 5; b) histologische und embryologische Arbeiten für Geübte, täglich (privatissime). Letztere auch v. 10—3 Uhr. (In dem anatom. Institute).	<b>v. Seidel:</b> Elemente der Differential- und Integralrechnung, Teil II 4. <b>v. Prantl:</b> Geschichte der Philosophie 5. <b>Radlkofer:</b> Mikroskop. Praktikum 1 (privat.), ebenso von 10—11 Uhr. <b>v. Brunn:</b> Geschichte der altitalischen und griechisch-römischen Kunst 4. <b>Baeyer:</b> a) Organ. Experimental-Chemie 4; b) siehe 8—9 Uhr. (Im chemischen Laboratorium Arcisstrasse, Eingang von der Sophienstrasse). <b>Bernays:</b> Einleitung in das Studium Shakespeares; Histor. krit. Übersicht der Comedies 1, dann einmal v. 10 bis 11 Uhr. <b>Oebbeke:</b> Löthrohrpraktikum 1 (Ak.), ebenso von 10—12 Uhr.
10—11	<b>Wirthmüller:</b> Moraltheologie 6.	<b>Bolgiano:</b> Wie von 9 bis 10 Uhr. <b>Geyer August:</b> Strafrecht 5. <b>v. Holtzendorff:</b> Völkerrecht 5 (privatim). <b>Seydel Max:</b> Reichstaatsrecht 5.	<b>v. Schafhäuti:</b> Allgemeine Hütten- und Salinen-Kunde 6. (Ak.). <b>v. Riehl:</b> Kulturgeschichte des 18. u. 19. Jahrhunderts 4. <b>Ehermayer:</b> Pflanzenchemie m. Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft 4. <b>Hartig:</b> Pflanzenkrankheiten 2, dann einmal von 11 bis 12 Uhr. (In der forstl. Versuchsanstalt).	<b>Buchner L A:</b> a) Pharmazeutische Chemie, II. Teil 4; b) Toxikologie und gerichtliche Chemie 2. <b>v. Rothmund jun.:</b> Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik 4. (In der Augenklinik, Herzogspitalstr. 18). <b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr. <b>Kupffer:</b> Histolog. und embryol. Arbeiten für Geübte, täglich (privatissime). Ebenso von 9—10 und 11—3 Uhr. (Im anatom. Institute). <b>Rüdinger:</b> Topograph. Chirurg. Anatomie des Menschen 5 (Anat.).	<b>v. Schafhäuti:</b> Allgem. Hütten- und Salinenkunde 6 (Ak.). <b>v. Seidel:</b> a) Sphärische Astronomie 2; b) analytische Übungen und Vorträge im mathem. physikal. Seminar der Universität 2. <b>Radlkofer:</b> a) Spezielle und med.-pharm. Botanik 5. (Im k. botan. Museum, Karlstr. 29); b) siehe 9—10 Uhr. <b>Baeyer:</b> Wie von 8 bis 9 Uhr. <b>Bernays:</b> a) Siehe 9 bis 10 Uhr; b) literar-hist. Übungen 1, dann einmal von 11—12 Uhr.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11				<p><b>Bollinger:</b> Demonstrative Vorträge über die auf d. Menschen übertragbaren Zoonosen mit bes. Berücksichtigung der Fleischnahrung 1 (privat.) Im hygienischen Institute.</p> <p><b>Oertel:</b> Laryngo-rhinoskopischer Kurs (Diagnost. Kurs 1, ebenso von 11—12 Uhr. (Im klin. Institute), privat.</p> <p><b>Bezold Fried.:</b> Kursus der Ohrenheilkunde in Verbindung mit der otiatrischen Poliklinik 1, dann einmal von 11—12 Uhr. Im klin. Institute.</p> <p><b>Helferich Heinr.:</b> Chirurgische Poliklinik 6, dann sechsmal von 11 bis 12 Uhr (R.).</p> <p><b>Oeller:</b> Ambulatorium für augenkranken Kinder 2 (publ.). Im von Hauner'schen Kinderspitale.</p>	<p><b>Planck Max:</b> Einleitung in die Theorie der Elektrizität und des Magnetismus 3.</p> <p><b>Oebbeke:</b> Wie v. 9 bis 10 Uhr.</p>
11—12	<p><b>Schegg:</b> Erklärung des Evangeliums nach Matthäus 4.</p> <p><b>Atzberger:</b> Dogmengeschichte der altchristlichen Zeit 2.</p>	<p><b>v. Maurer:</b> Altnorwegisches Staatsrecht 4 (publice).</p> <p><b>Geyer August:</b> Strafrechtliche Übungen im Seminar 1.</p> <p><b>Berchtold:</b> Deut. Reichs- u. Rechtsgeschichte 5.</p> <p><b>Seydel Max:</b> Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayer. Verwaltungsrechts 6.</p> <p><b>Grueber:</b> Die Lehre von d. Culpa nach röm. Recht 1, (publice).</p>	<p><b>Ebermayer:</b> Klimatologie und Meteorologie nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen 4.</p> <p><b>Hartig:</b> Die Pflanzenkrankheiten 1, dann zweimal von 10 bis 11 Uhr. (In der forstl. Versuchsanstalt).</p>	<p><b>Seitz:</b> a) Geschichte der Medizin 4 (R.); b) Praktikum der Arzneiverordnungslehre 1 (R.).</p> <p><b>v. Voit:</b> Physiol. Kurs 1 (publice), dann einmal von 12—1 Uhr. Im physiol. Institute.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Kupffer:</b> a) Histolog. Kursus 6 (privatissime); ebenso von 12 bis 1 Uhr; b) histolog. u. embryol. Arbeiten für Geübte, täglich (privatissime), letztere auch von 9—11 und 12 bis 3 Uhr. (Im anat. Institute).</p> <p><b>Oertel:</b> Wie von 10 bis 11 Uhr.</p> <p><b>v. Böck:</b> Pharmakolog. Experimental-Kurs 1, dann einmal von 12 bis 1 Uhr. (Im physiologischen Institute).</p> <p><b>Bezold Fried.:</b> Wie von 10—11 Uhr.</p> <p><b>Helferich Heinr.:</b> Wie von 10—11 Uhr.</p>	<p><b>v. Jolly:</b> Experimentalphysik, Teil II, Licht und Wärme 4.</p> <p><b>Cornelius:</b> Geschichte der Calvinischen Reformation 4.</p> <p><b>v. Löher:</b> Vorträge und Übungen in den hist. Hilfswissenschaften u. der Archivkunde 1, dann einmal v. 12 bis 1 Uhr. (Im k. allgem. Reichsarchiv).</p> <p><b>v. Christ:</b> Erklärung d. Horaz 4.</p> <p><b>Radtkofer:</b> Wie v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p><b>v. Brunn:</b> Archäol. Übungen in der k. Vasensammlung (alte Pinakothek) 1.</p> <p><b>Bauer Gustav:</b> a) Partielle Differentialgleichung in Anwendung physikal. Probleme 4; b) math. Seminar.</p> <p><b>Baeyer:</b> Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Bernays:</b> Literar.-histor. Übungen 1, dann einmal von 10—11 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12				Renk: Hygien. Praktikum 1, siehe auch von 12—1 und 3—5 Uhr.	Breymann: Im Seminar: Lautphysiologie etc. 1 (publice), dann einmal von 12—1 Uhr. Oebbeke: Wie von 9 bis 10 Uhr.
12—1				Seitz: Med. Poliklinik 6 (R.). v. Pettenkofer: Vorträge über Hygiene 5. (Im hygien. Institute). v. Voit: Wie von 11 bis 12 Uhr v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr. Kupffer: Wie von 10 bis 12 Uhr. v. Böck: Wie von 11 bis 12 Uhr. Helferich Heinr.: Chirurgische Propädeutik mit Übungen in der Untersuchung v. Kranken 3, privatim (R). Renk: Wie von 11 bis 12 Uhr.	v. Löher: Wie von 11 bis 12 Uhr. Radlkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Breymann: Wie von 11 bis 12 Uhr.
1—2				v. Ziemssen: Wie von 8 bis 9 Uhr. Kupffer: Wie von 10 bis 11 Uhr.	
2—3	Bach: Praktische Pädagogik 2. Schmid Andr.: Homiletisches Seminar, Übungen 1, dann einmal von 3 bis 4 Uhr, Georgianum.		v. Baur: Ausgew. Kapitel aus der Forst-Wissenschaft (Forstenzyklopädie) 3. (In der forstl. Versuchsanst.)	v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr. Kupffer: Wie von 10 bis 11 Uhr. v. Gudden: Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal von 3—4 Uhr. (In der Kreisirrenanstalt). Bollinger: Pathol.-hist. Praktikum, gemeinschaftlich mit dem Privatdozenten Dr. von Hösslin 2, dann zweimal von 3—4 Uhr. Amann: Gynäkol. Poliklinik 4 (R.). Oertel: Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2. (Im klin. Inst.). Posselt: Syphilitisch-dermatolog. Klinik 2. v. Hösslin: Pathol.-hist. Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Bollinger 2, dann zweimal von 3—4 Uhr.	Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
3—4	<p><b>Schegg:</b> Einleitung in das neue Testament 3.</p> <p><b>Schmid And.:</b> a) Buss-sakrament, Verwaltung desselben 2; b) homiletisches Seminar, Übungen 1, dann einmal von 2—3 Uhr. Im Georgianum.</p>	<p><b>Harburger:</b> Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht 2.</p>	<p><b>v. Schafhütl:</b> Bergbaukunde 3 (Ak.)</p> <p><b>v. Helferich:</b> Nationalökonomie 5.</p>	<p><b>v. Voit:</b> Physiol. Übungen, gemeinschaftl. mit dem Privatdozenten Dr. Rubner 3 (privat.), dann dreimal von 4 bis 5 Uhr. (Im physiol. Institute).</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p> <p><b>v. Gudden:</b> Wie von 2 bis 3 Uhr.</p> <p><b>Bollinger:</b> Wie v. 2 bis 3 Uhr.</p> <p><b>Ranke Heinr.:</b> Poliklinik d. Kinderkrankheiten, täglich (R.).</p> <p><b>Ranke Joh.:</b> Allgemeine Naturgeschichte 4 (privatim).</p> <p><b>Posselt:</b> Hautkrankheiten 2.</p> <p><b>Renk:</b> Hygien. Praktikum 4, siehe auch 4—5 und 11—1 Uhr.</p> <p><b>v. Hösslin:</b> Wie von 2 bis 3 Uhr.</p> <p><b>Rubner:</b> Physiol. Übungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. Voit 3 (privatiss.), dann dreimal von 4—5 Uhr.</p>	<p><b>v. Jolly:</b> Anleitung zum Gebrauche physikal. Instrumente, gemeinsam mit Dr. Narr, täglich, siehe auch 4 bis 6 Uhr.</p> <p><b>v. Schafhütl:</b> Bergbaukunde 3 (Ak.).</p> <p><b>v. Christ:</b> Griech. Literaturgeschichte von der Zeit Alexanders an 3.</p> <p><b>Radlkofer:</b> Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morpholog. Demonstrationen u. Exkursionen 1.</p> <p><b>Baeyer:</b> Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p><b>Ranke Joh.:</b> Allgemeine Naturgeschichte etc. 4 (privatim).</p> <p><b>Narr:</b> Physikal. Praktikum (gemeinsam mit Prof. v. Jolly), täglich, siehe auch 4—6 Uhr.</p>
4—5	<p><b>Schönfelder:</b> Erklärung des Buches Job 3.</p>	<p><b>Bolgiano:</b> Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p><b>Seuffert:</b> Röm. Bürgschafts- und Pfandrecht 3 (publ.).</p>	<p><b>v. Helferich:</b> Ökonomisches Konversatorium 1.</p>	<p><b>v. Nussbaum:</b> Operationslehre 4 (Anat.).</p> <p><b>v. Voit:</b> Wie von 3 bis 4 Uhr.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Ranke Heinr.:</b> Wie von 3—4 Uhr.</p> <p><b>Renk:</b> Wie von 3 bis 4 Uhr.</p> <p><b>Rubner:</b> Wie von 3 bis 4 Uhr.</p>	<p><b>v. Jolly:</b> Wie von 3 bis 4 Uhr.</p> <p><b>Zittel:</b> Geologie mit Exkursionen 5 (Ak.).</p> <p><b>Baeyer:</b> Wie von 3 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Bernays:</b> Geschichte d. neueren deutschen Literatur, Goethe u. Schiller 4.</p> <p><b>v. Reber:</b> Geschichte d. kirchl. Baukunst im Mittelalter 1 (publice), dann einmal von 5 bis 6 Uhr.</p> <p><b>Narr:</b> Wie v. 3—4 Uhr.</p>
5—6	<p><b>Wirthmüller:</b> Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theol. Summe des heil. Thomas von Aquin 2 (publice).</p> <p><b>Schönfelder:</b> Sprachliche Übungen (publice) a) im Hebräischen 1; b) im Syrischen 1; c) im Armenischen 1.</p>	<p><b>Geyer Aug.:</b> Über die Staatsverbrechen 1 (publice).</p>	<p><b>v. Baur:</b> Praktische Übungen aus der Vermessungskunde 1, dann einmal von 6—7 Uhr. (In der forstl. Versuchsanstalt).</p>	<p><b>Buchner L. A.:</b> Pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2 (R.), dann zweimal von 6 bis 7 Uhr.</p> <p><b>v. Nussbaum:</b> Operationskurs 6, privatissime (Anat.).</p>	<p><b>v. Jolly:</b> Wie von 3 bis 4 Uhr.</p> <p><b>Groth:</b> a) Kurzer Abriss der Mineralogie für Mediziner und Pharmazeuten mit Demonstrationen 3; b) prakt. Übungen im Bestimmen der Mineralien 2, dann zweimal v. 6 bis 7 Uhr.</p> <p><b>v. Reber:</b> Wie von 4 bis 5 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5—6	<b>Bardenhewer:</b> a) Lateinisch. Patrologie 2; b) Fortsetzung des arabischen Kurses (Übersetzungsübungen) 1.			<b>v. Ziemssen:</b> a) Spezielle Pathologie und Therapie 5, privatim; b) Arbeiten im klin. Institute für Geübte, täglich, ebenso von 8 bis 5 Uhr. <b>Martin:</b> a) Über gerichtliche Medizin 3; b) über Medizinalpolizei und Medizinalverwaltung. 3.	<b>Rockinger:</b> Paläographische Übungen 2, dann zweimal von 6—7 Uhr. <b>Narr:</b> Wie v. 3—4 Uhr. <b>v. Druffel:</b> Deutsche Geschichte von Rudolf von Habsburg bis zum Westfäl. Frieden 4. <b>Hommel:</b> a) Arabische Grammatik (incl. Interpretationsübungen) 3 (privatiss.); b) oder statt dessen Interpretation altarab. Dichter 2; c) Fortsetzung des sumerischen: Lektüre bilinguer Texte 1 (publice). <b>Julius:</b> Erklärung der Bildwerke des Gypsmuseums u. der Glyptothek 1 (publice).
6—7			<b>v. Baur:</b> Wie von 5—6 Uhr.	<b>Buchner L. A.:</b> Wie von 5—6 Uhr. <b>Bauer Jos.:</b> Med. propädeutische Klinik 5. <b>Schech:</b> Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs etc. in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurs 2, privat. (R.). <b>Bezold Fried.:</b> Ambulatorium f. Ohrenkranke 2, publ. (R.).	<b>Groth:</b> Prakt. Übungen im Bestimmen der Mineralien 2, dann zweimal von 5—6 Uhr. <b>Rockinger:</b> Wie von 5 bis 6 Uhr. <b>v. Druffel:</b> Historische Übungen 1 (privatiss. et gratis).

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigeetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R) = Reisingerianum.

## B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
<b>Juristische Fakultät.</b>	
v. Brinz . . . . . v. Maurer . . . . . Bolgiano . . . . .	Römischer Zivilprozess, zweistündig (publice). Im juristischen Seminar: Übungen in der Interpretation altnordischer Rechtsquellen, zweistündig. Die Lehre vom Gericht, zweimal (publice).
<b>Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>	
Gayer Karl . . . . . Hartig . . . . .	Forstliche Exkursionen. Botanische Exkursionen.
<b>Medizinische Fakultät.</b>	
v. Gietl . . . . . Buchner L. A. . . . .	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K.H.). Chemische Übungen im pharmazeut.-chem. Laboratorium der Universität, täglich vormittags und nachmittags.
v. Pettenkofer . . . . . v. Rothmund jun. . . . .	Hygienische Untersuchungen im Laboratorium für Geübte 6. a) Augenoperationskurs (privatissime); b) ophthalmoskop. Kurs, in Verbindung mit dem Privatdozenten Dr. Eversbusch. (In der Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18).
v. Voit . . . . . Winckel . . . . .	Arbeiten im Laboratorium für Geübte, den ganzen Tag über (privatissime). Im physiol. Institute. a) Pathologie und Therapie der Geburt 4, privatim; b) gynäkologische Klinik 6, privatim; c) gynäkol. Operationskurs 4, privatissime. (Alles in der Gebäranstalt).
Kupffer . . . . . Rüdinger . . . . . Bollinger . . . . .	Anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Rüdinger 2 (privatissime und gratis). Anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Kupffer (privatissime und gratis). Arbeiten im pathol. Institute für Geübtere (gratis).
Ranke Heinr. . . . . Amann . . . . . Bauer Josef . . . . .	Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich (R.). Geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen 3 (privatim). Im Gebäurhaus. a) Über physikalische Diagnostik und physikal.-diagnost. Kurs 3, in Verbindung mit Dr. Stintzing; b) Arbeiten im med.-klin. Institute, in Verbindung mit Prof. Dr. v. Ziemssen.
v. Hauner . . . . . Hofer . . . . . Wolfsteiner . . . . . Ranke Johannes . . . . .	Klinik und Vorlesungen im Kinderspital. Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde. Über Epidemien 2 (publice). a) Physiol.-chem. Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) physikal. Kurs II. Teil für Geübtere (publice); c) Kurs der Anthropometrie mit besonderer Rücksicht auf die Kranimetrie (R.).
Schech . . . . . Schweninger Franz . . . . .	Balneotherapie mit spezieller Berücksichtigung der Hydrotherapie und Klimatherapie. a) Kurs über Verband- und Instrumentenlehre 2; b) über Hernien 1; c) über einige ausgewählte Kapitel der Chirurgie 1.
Tappeiner . . . . .	a) Med. Chemie. 2; b) chemisch-diagnost. Kurs 2 (privatissime); c) Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts (privatissime aber unentgeltlich).
Helfferich Heinr. . . . . Oeller . . . . .	Chirurg. Referatstunde (R.). a) Augenspiegelkurs 3, privatissime (R.); b) Augenoperationskurs 3, privatissime (R.); c) Arbeiten in der pathol. Histologie des Auges 6, privatissime aber gratis. Im pathol. Institute.
Messerer . . . . .	a) Chirurg.-diagnost. Kurs 2, privatim; b) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre mit eingehender Besprechung der Frakturen und Luxationen 2, privatissime.
Buchner Hans . . . . . Ganser . . . . . Herzog . . . . . Eversbusch . . . . .	Die Lehre von den niederen Pilzen, mit besonderer Rücksicht auf hygien. Fragen 2. Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten 2, privatim (R.). Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen 2, privatissime (R.). a) Prakt. Kurs der Untersuchungsmethoden des Auges (Refraktions- und Akkomodations-Anomalien), privatim; b) ophthalmol. Kurs, privatissime; c) Augenoperationskurs und Augenoperationslehre, privatissime. Beide in Verbindung mit Prof. Dr. v. Rothmund jun.; d) pathol. und histolog. Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik, täglich, privatissime und gratis; e) die Erkrankungen des Auges in gerichtl.-medizinischer Beziehung, publice. In der k. Universitäts-Augenklinik.
Stumpf . . . . .	a) Physiologie und Pathologie der Neugeborenen, mit Demonstrationen 2, privatim; b) pathol. Anatomie der weiblichen Sexualorgane, mit Demonstrationen 3, privatim; c) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantom-Übungen 5 (privatissime).
Frommel . . . . .	a) Die Krankheiten des Uterus und der Ovarien 3 (privatim), in der Gebäranstalt; b) gynäkol. Ambulatorium, täglich, privatissime.
Rückert . . . . . Stintzing . . . . . Schreiber . . . . .	Situs viscerum mit Sektionsübungen. Topographische Darstellung der wichtigsten Regionen (privatiss.). a) Physikal.-diagnost. Kurs (in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer); b) Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie 2. a) Über Frakturen, mit pathol.-anatom. Demonstrationen 2 (publ.); b) über Kriegschirurgie 2 (privatim).



## Dozenten

## Vorlesungen

**Philosophische Fakultät.**

Beckers . . . . .	Über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung (publice).
v. Nägeli . . . . .	a) Die Abstammungslehre des Pflanzenreiches; b) Arbeiten im botan. Institut aus dem Gebiete der Pflanzenphysiologie und der niederen Pilze.
v. Christ . . . . .	Interpretation von Aristoteles de an. und stilistische Übungen im philol. Seminar 2.
Frohschammer . . . . .	a) Geschichte der neueren Philosophie 4; b) philos. Übungen (publice).
Hofmann . . . . .	a) Mittelhochdeutsch, Übersicht der Grammatik und Literaturgeschichte mit Texterklärung eines höfischen Epos 4 (privatim); b) Altfranzösisch und Provenzalisch 4 (privatim); c) germanische, d) romanische Übungen (publice).
Radlkofer . . . . .	Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität.
Zittel . . . . .	Paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie.
Vogel . . . . .	Agrikulturchemisches Praktikum mit Demonstrationen 4 (öffentlich).
Wölfflin . . . . .	a) Philol. Seminar: Erklärung von Polyb etc. 2; b) philol. Sozietät.
Friedrich . . . . .	Geschichte des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat 4.
Trumpp . . . . .	a) Arab. Grammatik mit Interpretationsübungen 4; b) Perische Grammatik 2.
Kuhn . . . . .	a) Fortsetzung des Sanskritkurses 3; b) Grammatik der Pāli-Sprache etc. 3; c) Erklärung schwieriger Sanskrit-Texte 2.
v. Hertling . . . . .	Philosophische Übungen (publice).
Seeliger . . . . .	a) Photometrischer Kalkül in seiner Anwendung auf astronomische Fragen 2; b) praktisch-astronomische Übungen für Geübtere (gratis); c) praktische Anleitung zur Handhabung der Spiegelinstrumente für Anfänger (gratis). Beide Letzteren auf der Sternwarte.
Ranke Johannes . . . . .	a) Physikal. Kursus, II. Teil, für Geübtere, publice (R.); b) Kursus der Anthropometrie mit besonderer Berücksichtigung der Kranimetrie; c) physiol.-chem. Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
Lauth . . . . .	a) Ein esoterischer Text 2; b) Praktikum im Antiquarium und in der Glyptothek 2 (Blumenstr. 53/3).
v. Bezold . . . . .	Geschichte des deutschen Humanismus 2 (publice).
Julius . . . . .	Architektur der Griechen und Römer 2 (privatim).
Brenner . . . . .	a) Angelsächsisch 2 (privatissime); b) Althochdeutsch 2 (publice).
Simonsfeld . . . . .	a) Geschichte der Hohenstaufen; b) historische Übungen (Mittelalter).
Fischer Otto . . . . .	Anilinfarbstoffe 1 (publice).
Muncker . . . . .	a) Geschichte des deutschen Epos im vorigen Jahrhundert; b) deutsche Stilübungen.
Jodl . . . . .	Übersicht der wichtigsten philos. Richtungen der Gegenwart 1 (publice).
Königs . . . . .	Pyridinderivate und Alkaloide 1.
Grätz . . . . .	Einleitung in die theoret. Physik 4.
Oehbeke . . . . .	Petrographie etc. 3; b) Anleitung zu mikroskop.-petrograph. Übungen (Ak.)
Oehmichen . . . . .	a) Histor.-griech. Dramaturgik; b) metrisches Repetitorium.
Penck . . . . .	a) Orographie 2; b) die Eiszeit von Europa und Nordamerika 1.
Pauly . . . . .	a) Naturgeschichte der Insekten 3; b) Anleitung zum Zergliedern und Bestimmen von Insekten 2. (In der forstl. Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II).
Freih. v. d. Pfordten . . . . .	Oskisch und Umbrisch 3.
Friedländer . . . . .	Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie 1.
Bezold Karl . . . . .	a) Fortsetzung des Syrischen 2 (privatim); b) Fortsetzung des Assyrischen 2 (privatim); c) Äthiopisch für Anfänger 2 (publice).
Muther . . . . .	a) Geschichte der ital. Kunst im 15. und 16. Jahrh. 4 (privatim); b) Geschichte der deutschen Renaissance 3 (privatim); c) kunstgeschichtliche Übungen 1 (publice).
Dingler . . . . .	a) Morphologie und Systematik der Kryptogamen 3 (privatim). Im botan. Institute; b) Kursus der Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik 3 (privatim).
Weiss . . . . .	Deutsche Verfassungsgeschichte 3 (publice).
Grauert . . . . .	Über französische Literatur (privatissime).
Gehant . . . . .	

